



# Malteser

**...weil Nähe zählt.**

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kreis- und Stadtgeschäftsstelle  
Lahn-Dill-Kreis/Stadt Wetzlar

## **PRESSEMITTEILUNG** **zu Händen der Redaktion**

04.05.2010

Malteser Wetzlar beim Ökumenischen Kirchentag

## **Ehrenamtliche Helfer unterstützen 700-köpfiges Rettungsteam**

Wetzlar. Die Malteser aus Wetzlar fahren zum Ökumenischen Kirchentag nach München und sorgen vom 12. bis 16. Mai für die Sicherheit von einer halben Million Besuchern: Mit Sanitätern unterstützen sie das 700-köpfige Rettungsteam vor Ort und tragen dazu bei, dass die Gäste sicher und unbeschwert feiern können.

„Diese große Zahl an Helfern ist notwendig, um für den Fall der Fälle gewappnet zu sein und die sanitäts- und rettungsdienstliche Versorgung der Teilnehmer zu gewährleisten“, weiß Boris Falkenberg, Stadtbeauftragter bei den Maltesern in Wetzlar. Selbst eine Metropole wie München hat nicht so viele eigenen Helfer

In der Regel sind es kleinere Blessuren, die die Helfer in Atem halten. Bei rund 500.000 erwarteten Besuchern rechnen die Malteser mit etwa 300 Hilfeleistungen und Einsätze. „Die Patienten können oft ambulant in einer unserer sechs Unfallhilfsstellen, an unseren Sanitätsstationen oder von den zahlreichen mobilen Einsatzkräften behandelt werden“, so Falkenberg. Sollte es zu ernsthafteren Verletzungen kommen, stehen ausreichend Rettungswagen und Notärzte bereit, um eine rasche Weiterbehandlung in einem Krankenhaus zu ermöglichen.

Für die Malteser aus Wetzlar ist ein Großereignis wie der Ökumenische Kirchentag eine gute Gelegenheit, wichtige Einsatzerfahrungen zu sammeln. „Wir können immer etwas lernen. Für die ehrenamtlichen Helfer ist es eine große Motivation, Teil eines so großen Teams zu sein und dazu beizutragen, dass der Ökumenische Kirchentag ein Erfolg wird“, sagt Boris Falkenberg und ergänzt: „Am Schönsten ist es aber natürlich auch für uns, wenn nichts passiert und jeder Besucher gesund nach Hause kommt.“

---

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 56.000 Engagierte in Haupt- und Ehrenamt • an mehr als 700 Orten • über 982.000 Förderer und Mitglieder